

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon	563 - 5296
Fax	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	07.04.22

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1291/22) am 30.03.2022**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Zahra El Otmany, Herr Heiner Fragemann, Frau Sabine Schmidt, Frau Ursula Schulz, Herr Michael Stodieck,

**von der CDU**

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Eckhard Klessner, Herr Dr. Rolf Jürgen Köster, Frau Martina Sailer,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Dr. Uta Atzpodien, Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Rainer Widmann,

**von der FDP**

Herr Jörn Suika,

**von DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski,

**von der AfD**

Herr Dr. Hartmut Beucker,

**von den Freien Wählern**

Frau Gabriele Smeets,

**als sachkundige Einwohnerin**

Frau Antje Baukhage,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Burkhard Bücher, Herr Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse, Herr Johannes Schmidt, Herr Dr. Peter H. Vaupel,

**von der Verwaltung**

Herr Dr. Lars Bluma, Frau Cordula Gladrow, Herr Matthias Nocke, Herr Dr. Daniel Siekhaus, Frau Julia Wessel, Herr Jonathan Tschuschke, Herr Siegmar Otto,

**Gäste**

Frau Stach-Kehlenbach

Schritfführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

**Öffentlicher Teil**

I.

---

**1 Kulturbericht 2021 - digital**

Der Kulturbericht 2021 wird einvernehmlich entgegengenommen.  
Die digitale Form ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Fachverwaltung wird beauftragt, die Kosten für einen Druck in entsprechender Auflage und Seitenanzahl zu prüfen und den Kulturausschuss in seiner Sitzung im Juni 2022 darüber zu informieren.

Die Fachverwaltung wird gebeten, die Barrierefreiheit der digitalen Form des Berichts zu gewährleisten.

---

**2 Damit Kunst auch in Zeiten der Corona-Krise weiter möglich ist - Sachstandsbericht zum kulturellen Solidarfonds „EinTopf“ - gemeinsame große Anfrage vom 15.03.2022  
Vorlage: VO/0337/22**

Die schriftliche Beantwortung der gemeinsamen Großen Anfrage wird der Niederschrift beigelegt.

Herr Nocke bekräftigt den Charme der Selbstverwaltung des EinTopfes im Hinblick auf die Frage einer Stellenbeschaffung seitens der Verwaltung zur administrativen Abwicklung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitarbeiterin des Kulturbüros, Frau Julia Wessel, im Rahmen einer Geschäftsführung mit umfangreichen Aufgaben, wie Vorbereitung der Jurysitzungen etc. unterstützt.

---

**3 Einlagerung der Statue „Pallas Athene“ - Antrag der Fraktion Die Linke  
Vorlage: VO/0285/22**

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird einvernehmlich in der Sache als erledigt betrachtet.

Die Statue lagert seit dem 17.12.2021 in Räumlichkeiten des Von der Heydt-Museums.

Das Wettbewerbsergebnis wird noch vor Ostern 2022 erwartet.

---

**4 Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Wuppertal  
Vorlage: VO/0194/22**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 30.03.2022:

Der Rat der Stadt beschließt das in Anlage 1 dargestellte Konzept zur Einführung der NRW-Ehrenamtskarte in Wuppertal.

Einstimmigkeit

---

**5 Überweisung der aktuellen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan-  
Entwurf 2022/2023 zur Beratung an die Gremien  
Vorlage: VO/0130/22**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 30.03.2022:

Die Aktualisierung gemäß Vorlage VO/1818/21/1-Neuf. wird den Haushaltsberatungen zu Grunde gelegt. Der Rat der Stadt verweist die aufgeführten Veränderungen zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse, Bezirksvertretungen und sonstigen Ratsgremien.

Einstimmig vertagt auf die Sondersitzung am 04.05.2022.

---

**6 Mitteilungen der Verwaltung**

---

**6.1 Sachstandsbericht zum baulichen Zustand der städtischen  
Zentralbibliothek - Frau Gladrow**

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Gladrow, berichtet über die baulichen Missstände des Gebäudes Kolpingstraße.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten in der Zeit von 2017 bis 2019, bei denen die 100 Jahre alten Heizungsrohre nicht ausgetauscht wurden, haben zu Wasserschäden, Feuchtigkeit, Schimmel- und Schädlingsbefall geführt. Mitarbeiter\*innen sind nicht gefährdet. Der belastete Bereich ist abgeriegelt und es werden regelmäßig Messungen durchgeführt.

Das Gebäude ist in vielerlei Hinsicht nicht mehr zeitgemäß

Herr Nocke steht im Dialog mit dem Gebäudemanagement.  
Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022/2023 soll es zu einer Zielbestimmung kommen.  
Vorab muss eine Investitionsplanung vorliegen.

Herr Dr. Köster fragt, ob noch vor der Sommerpause ein erster Sanierungsplan seitens der Verwaltung vorgelegt werden könnte. Es wird sich einvernehmlich darauf geeinigt, das Thema für die Kulturausschusssitzung im Juni auf die Tagesordnung zu setzen.

---

**7 Sachstandsbericht zur Schulhistorischen Sammlung, Werth 91 - Frau Stach-Kehlenbach**

Die schriftlichen Ausführungen von Frau Stach zum Sachstand Schulhistorische Sammlung Werth 91 sind der Niederschrift beigelegt.

Herr Nocke informiert, dass eine Stellenbeschaffung über die Finanzierung der Mieten und Betriebskosten hinaus, für die Verwaltung gegenwärtig nicht finanzierbar ist.

Nach den Ausführungen von Herrn Widmann wird sich darauf geeinigt, die Beratungen der BV Barmen abzuwarten und das Thema in den Haushaltsberatungen 2022/2023 erneut aufzugreifen.

---

**8 Verschiedenes**

Herr Buntrock weist auf die räumlichen Missstände des Orchesterprobenraumes Burgunderstraße hin. Dazu Herr Nocke, dass bereits eine Arbeitsgruppe gegründet wurde und Sanierungsmaßnahmen über konsumtive (nicht investive) Kosten abzuwickeln sind.

Auf die Frage von Frau El Otmany nach dem Stand weiterer Planungen der Außenfassade des zukünftigen Pina Bausch Zentrums antwortet Herr Nocke, dass die Schmierereien entfernt, die Fassade gereinigt ist und der Garten gepflegt wird.

Die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs steht an und mit dem Gebäudemanagement wird über einen Graffitiwettbewerb nachgedacht.